

Hinweise zum Datenschutz für Online-Schulungen via Zoom X Telekom

Wir möchten Sie hiermit über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von **Zoom X powered by Telekom** informieren.

Zoom X wurde von der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg über die Telekom Deutschland GmbH beschafft. Die Zoom Konferenz- und Kollaborations-Lösungen werden durch die Firma Zoom Video Communications, Inc. mit Hauptsitz in den USA (55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, CA 95113, USA) als Unterauftragnehmer der Telekom Deutschland GmbH erbracht. Zwischen der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg und der Telekom Deutschland GmbH wurde eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen.

Die nachfolgenden Ausführungen verstehen sich als Ergänzung der allgemeinen Datenschutzerklärung der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, abrufbar unter <https://www.lak-bw.de/meta/datenschutz.html>. Darüber hinaus gelten die Datenschutzerklärungen der Telekom Deutschland GmbH (<https://www.telekom.de/datenschutzhinweise>).

1. Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool Zoom X Telekom, um Online-Schulungen durchzuführen.

2. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Schulungen steht, ist die

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Tel.: 0711 99347-0

Fax.: 0711 99347-43

Email: info@lak-bw.de

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von Zoom aufrufen, ist der Anbieter von Zoom für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Zoom jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von Zoom herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Sie können Zoom auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der Zoom-App eingeben.

Wenn Sie die Zoom-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von Zoom finden.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg
„Datenschutzbeauftragter“
Villastr. 1, 70190 Stuttgart
Telefon: 0711 99347-0
E-Mail: datenschutz@lak-bw.de

4. Weitere Hinweise zum Datenschutz

4.1 Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Schulung machen.

Im Rahmen der Anmeldung auf der Infrastruktur von Zoom sind auch **personenbezogene Daten** Gegenstand der Verarbeitung. Dabei handelt es sich insbesondere um die folgenden Angaben:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einer „Online-Schulung“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

4.2 Umfang der Datenverarbeitung

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei Zoom als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Schulungen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

4.3 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Online-Schulungen.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Schulungen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Schulungen im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von Zoom sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

4.4 Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Schulungen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht für einen anderen Zweck genutzt. Eine Übermittlung an sonstige Dritte findet seitens der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg nur dann statt, sofern dies gesetzlich zulässig ist oder der Nutzer ausdrücklich eingewilligt hat oder die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Durch die Registrierung zur Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass die persönlichen Daten insbesondere zur Kontaktaufnahme der Teilnehmer, verwendet werden dürfen.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von Zoom erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit der Telekom Deutschland GmbH vorgesehen ist.

4.5 Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die Rechenzentren befinden sich in Deutschland. Zoom ist jedoch ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann damit nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Wir haben mit der Telekom Deutschland GmbH einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist ferner durch den Abschluss von Standardvertragsklauseln garantiert.

4.6 Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann beispielsweise insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen.

Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt die Löschung der Daten gemäß dieser gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

6. Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. Diese ist in Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart.

Sie können sich allerdings in der Regel auch an die an Ihrem üblichen Aufenthaltsort befindliche zuständige Stelle wenden.

Stand: April 2023